

CH_VB 86.819 vom 20. März 1987

Bundesverwaltung, 1987-03-20, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_86.819

FR: CH_VB 86.819 du 20 mars 1987

IT: CH_VB 86.819 del 20 marzo 1987

Volltext

Motion Aubry 506 20 mars 1987 a. la responsabilité illimitée des propriétaires et exploitants; b. la responsabilité lors du transport de telles substances sur route ou par bateau, train ou avion; c. la création d'un fonds alimenté par les contributions des propriétaires et exploitants de telles entreprises et destiné à réparer les dommages causés par des catastrophes; d. la couverture des risques financiers des propriétaires et exploitants (assurance obligatoire). Sprecher- Porte-parole: Jaeger Schriftliche Begründung - Développement par écrit Die Motionärin verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates Rapport écrit du Conseil fédéral Im Zusammenhang mit der Brandkatastrophe von Schwei- zerhalle vom 1. November 1986 sind dem Bundesrat zahlrei- che Motionen eingereicht worden. Sie betreffen Fragen der Information und Auskunftspflicht, die Vorschriften über umweltgefährdende Stoffe, den Katastrophenschutz, die Aufsicht des Bundes sowie Probleme der Haftpflicht und des Strafrechts. Alle diese Themen bilden zurzeit Gegenstand eingehender Abklärungen. So haben erste Gespräche über Aufgabentei- lung und Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen mit Fachstellen aller Kantone und mit Regierungsvertretern beider Basel bereits stattgefunden. Die eigentlichen Arbei- ten werden jedoch von einer Kommission zu leisten sein, die der Bundesrat demnächst einsetzen wird mit dem Auftrag, eine Störfall-Verordnung auszuarbeiten. Aus diesem Grund verfügt der Bundesrat noch nicht über die nötigen Grundla- gen, um sich zu den Anliegen der Motionen im Detail zu äussern. Er erklärt sich aber bereit, diese Anliegen zu prüfen und das Parlament laufend über die Ergebnisse zu orientie- ren. Die noch ausstehende Beantwortung von Einfachen Anfragen und Interpellationen, die ebenfalls zur Brandkata- strophe von Schweizerhalle eingereicht worden sind, wird dabei dem Bundesrat die Möglichkeit geben, über den Stand der Arbeiten zu berichten. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzu- wandeln. Ueberwiesen als Postulat - Transmis comme postulat #ST# 86.819 Motion der LdU/EVP-Fraktion Katastrophenschutz-Verordnung Motion du Groupe Adl/PEP Protection en cas de catastrophes. Ordonnance Wortlaut der Motion vom 19. Dezember 1986 Der Bundesrat wird aufgefordert, basierend auf dem Umweltschutzgesetz (USG), eine Katastrophenschutz-Ver- ordnung zu erlassen. Texte de la motion du 19 décembre 1986 Le Conseil fédéral est chargé d'édicter une ordonnance sur la protection en cas de catastrophes, en exécution de la loi sur la protection de l'environnement. Sprecher- Porte-parole: Zwygart Schriftliche Begründung - Développement par écrit Die Grosstechnologie birgt heute Gefahren, die leider Kata- stophen immer wahrscheinlicher machen. Mensch und Umwelt müssen aber optimal geschützt werden. Mit dazu gehört die Vorbereitung auf eine solche Situation. Deshalb beantragen wir, dass, gestützt auf das Umweltschutzgesetz, nun eine Katastrophenschutzverordnung ausgearbeitet wird. Dies ist auch von juristischem Interesse, da offensicht- lich Artikel 10 des USG hinter der im

Interesse der Rechtssicherheit wünschbaren Normierungsdichte zurückbleibt. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates Rapport écrit du Conseil fédéral Im Zusammenhang mit der Brandkatastrophe von Schweizerhalle vom 1. November 1986 sind dem Bundesrat zahlreiche Motionen eingereicht worden. Sie betreffen Fragen der Information und Auskunftspflicht, die Vorschriften über umweltgefährdende Stoffe, den Katastrophenschutz, die Aufsicht des Bundes sowie Probleme der Haftpflicht und des Strafrechts. Alle diese Themen bilden zurzeit Gegenstand eingehender Abklärungen. So haben erste Gespräche über Aufgabenteilung und Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen mit Fachstellen aller Kantone und mit Regierungsvertretern beider Basel bereits stattgefunden. Die eigentlichen Arbeiten werden jedoch von einer Kommission zu leisten sein, die der Bundesrat demnächst einsetzen wird mit dem Auftrag, eine Störfall-Verordnung auszuarbeiten. Aus diesem Grund verfügt der Bundesrat noch nicht über die nötigen Grundlagen, um sich zu den Anliegen der Motionen im Detail zu äussern. Er erklärt sich aber bereit, diese Anliegen zu prüfen und das Parlament laufend über die Ergebnisse zu orientieren. Die noch ausstehende Beantwortung von einfachen Anfragen und Interpellationen, die ebenfalls zur Brandkatastrophe von Schweizerhalle eingereicht worden sind, wird dabei dem Bundesrat die Möglichkeit geben, über den Stand der Arbeiten zu berichten. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwandeln. Ueberwiesen als Postulat - Transmis comme postulat #ST# 86.573 Motion Aubry Lebensmittel nach Tschernobyl. Information Etat des denrées alimentaires après Tchernobyl. Information de la population Wortlaut der Motion vom 24. September 1986 Der Bundesrat wird beauftragt, die Bevölkerung darüber zu unterrichten, welche Lebensmittel infolge der Katastrophe von Tschernobyl eine gesundheitsgefährdende Konzentration radioaktiven Cäsiums aufweisen könnten. Texte de la motion du 24 septembre 1986 Le Conseil fédéral est chargé de faire renseigner la population au sujet des denrées qui pourraient encore, à la suite de la catastrophe de Tchernobyl, accuser une concentration de radionucléides radioactifs de césium dangereuse pour la santé. Mitunterzeichner - Cosignataires: Christinat, Cotti Gianfranco, Eppenberger-Nessler, Giudici, Gloor, Grassi, Kohler

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Motion der LdU/EVP-Fraktion Katastrophenschutz-Verordnung Motion du Groupe Adl/PEP Protection en cas de catastrophes. Ordonnance In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1987 Année Anno Band I Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaveraile Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 17 Séance Seduta Geschäftsnummer 86.819 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 20.03.1987 - 08:00 Date Data Seite 506-506 Page Pagina Ref. No 20 015 244 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.